



crafteln
Mini



Schnittmuster- Check

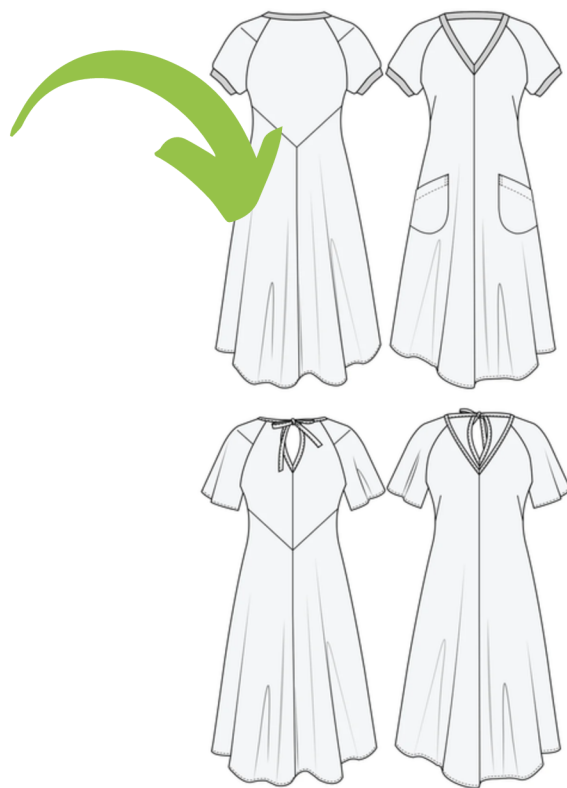




crafteln

Mini

Schnittmuster-Check





Willkommen!

Super, dass du vorhast, in Zukunft genauer darauf zu achten, was für Schnittmuster du kaufst und mit Hilfe des crafteln Schnittmuster-Checks herausfinden willst, ob ein Schnittmuster das Richtige ist.

Es gibt so viele Schnittmuster auf dem Markt, egal ob digital, in Zeitschriften oder in Büchern. Da hat frau die "Qual der Wahl". Umso wichtiger ist es, sich ein bisschen damit auszukennen und ganz bewusste Entscheidungen zu treffen.

Mit diesem crafteln Workbook begleite ich dich Schritt-für-Schritt durch den Entscheidungsprozess.

Das beschreibbare PDF auf Seite 10 kannst du auch dafür nutzen, um dir eine eigene Schnittmusterdatenbank einzurichten. Probiere es aus!

Wenn du dich für Schnittmuster entscheidest, die genau das Richtige für dich sind, diese dann kontrollierst und anpasst, dann nähst du dir Kleidung, in der du **souverän, selbstbewusst** und **stark wirkst**. Das ist gar nicht schwer!

Du wirst sehen: Mit diesem [crafteln Schnittmuster-Check](#) machst du den ersten Schritt, um großartige Kleidung für dich zu nähen!



Hallo,
ich bin Meike!

Bei mir gibt es
Schnittanpassung
leicht gemacht

In den letzten Jahren habe ich schon mehr als 1.500 Frauen gezeigt, wie sie Schnittmuster anpassen. Das funktionierte prima, weil ich in 25 Jahren Erwachsenenbildung gelernt habe, **wie Wissen aufbereitet sein muss, damit es beim Gehirn ins Schwarze trifft. Das ist die Voraussetzung dafür, dass wir in die Pötte kommen und Schnittmuster wirklich anpassen!**

Super, dass du dich für den [crafteln Schnittmuster-Check](#) entschieden hast, denn zu wissen, wie du Schnittmuster auswählst, ist der erste Schritt zu gut passender Kleidung!

Mit diesem Workbook lernst du mich etwas kennen und erhaschst einen kleinen Einblick in die von mir entwickelte

crafteln® Methode der Schnittanpassung.

Meine Methode ist eine Kombination aus Hintergrundwissen und pragmatischer Umsetzung, die ich passgenau für Hobbyschneiderinnen entwickelt habe, die weder Zeit für eine Schneiderei-Ausbildung noch Lust auf UFOs (unfertige Objekte, also Kleidung, die niemals fertig wird, weil sie leider nicht gut passt) haben. Ich freue mich sehr, meine Expertise nun mit dir zu teilen!

Meike

Ist es das richtige Schnittmuster für mich?

Ab sofort wirst du nie mehr unsicher sein, ob ein Schnittmuster, mit dem du liebäugelst, seinen Preis wert oder das Richtige für dich ist, denn ich zeige dir, wie du den **“Schnittmuster-Code”** entschlüsselst.

Vermutlich hast du bisher ein Schnittmuster hauptsächlich aufgrund von Fotos der fertigen Kleidungsstücke ausgewählt. Das ist normal, das machen die meisten Menschen so. Wir sehen Bilder auf Social Media etc. und lesen dort, wie begeistert diejenigen sind, die dieses Design bereits umgesetzt haben und sofort setzt der **“Haben-wollen”**-Effekt ein.

Leider sind diese Bilder oftmals nicht aussagekräftig genug und führen zu Fehlkäufen, Nähfrust oder UFOs. Das muss nicht sein, wenn du weißt, worauf es ankommt!

Die gute Nachricht: Alle Informationen die du für deine Beurteilung brauchst, stehen auf dem Schnittmusterumschlag oder bei einem digitalen Schnittmuster in der Beschreibung. Fehlen Elemente, solltest du bereits misstrauisch werden, denn das ist dann ein bisschen so, als würdest du **“die Katze im Sack”** kaufen.

Diese Informationen solltest du vor dem Kauf eines Schnittmusters bekommen:

1. Bilder
2. Technische Zeichnung
3. Schnittmusterbeschreibung
4. Maßtabelle(n)
5. Stoffverbrauch
6. Stoffwahl und Nähzutaten
7. Übersicht der Schnittteile
8. Zuschneideplan
9. Hinweise zum Nähen

Die Punkte 8 bis 10 müssen nicht unbedingt vor dem Kauf sichtbar sein, doch sie sind entscheidend für die Qualität eines Schnittmusters und für die Wahrscheinlichkeit mit Hilfe der Anleitung zu einem Erfolgsergebnis zu kommen.



Zunächst erläutere ich dir, worauf es ankommt. Auf Seite 10 findest du dann **eine Seite zum Abhaken und Ausdrucken**, die du für dein persönliches **Schnittmuster-Archiv** nutzen kannst.

Bilder

Ein Bild liefert **viele Informationen**, die wir schnell, aber meist unbewusst aufnehmen. Was siehst du auf dem Bild? Spricht es dich an, weil du auch gerne so aussehen möchtest, weil du gerne mal in der abgebildeten Situation wärst? Sieht es dir ähnlich?

Was kannst du über das Kleidungsstück erfahren? Verrät es etwas über die Jahreszeit und die dazugehörige Stoffwahl oder den Schwierigkeitsgrad des Nähens?

Leider sind Fotos oftmals eher Marketing-Instrumente, **die uns Lust auf den Kauf machen sollen**, als zuverlässige Informationsquellen. Hier sind Punkte, auf die ich achte, um mich nicht nur verführen zu lassen, sondern um Informationen für meine Kaufentscheidung zu gewinnen.

- Gibt es Modellfotos mit unterschiedlichen Körperformen oder Menschen unterschiedlichen Alters?
- Gibt es Modellfotos von einer Person, die mir, meinem Alter und meiner Körperform ähnelt?
- Gibt es Modellfotos mit unterschiedlicher Stoffwahl, z.B. für verschiedene Jahreszeiten oder Anlässe?

Bilder (2)

Erkennst du Details wie Nahtverläufe, die Schulterlinie, Verschlüsse (Reißverschluss, Knöpfe etc.) oder z.B. aufgesetzte Taschen?

Hat das schon jemand genäht? Gibt es Bilder auf Instagram oder in Nähblogs?

Lass dich nicht von Bildern verführen! Fotos und Zeichnungen des Kleidungsstücks sind erst einmal nur ein Flirt, um deine Aufmerksamkeit zu bekommen.

Der nächste Schritt ist es, die Beschreibung zu lesen.



Bilder von Probenäherinnen oder anderen Hobbyschneiderinnen

Je mehr Bilder es gibt, umso besser. Aber auch hier gilt: Lies auch ergänzende Texte, um zum Beispiel zu erfahren, ob die Hobbyschneiderin **Schwierigkeiten** hatte oder **Änderungen** am Schnittmuster vorgenommen hat.

Schnittmusterbeschreibung

In der Schnittmusterbeschreibung erfährst du, was du auf dem Foto nicht erkennen kannst oder leicht zu übersehen ist. Achte auf jeden Fall auf **Informationen zu Silhouette und Passform** des Kleidungsstücks. Beschreibungen wie “figurnah” oder “lässig” geben dir wichtige Informationen darüber, welche Zugaben du berücksichtigen musst, wenn du das Schnittmuster für dich anpasst.

- Gibt es Hinweise auf **Silhouette und Passform** mit Beschreibungen wie “leger” oder “figurnah”?

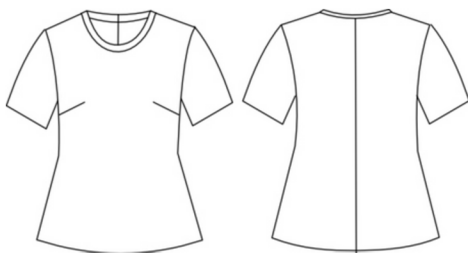
- Wird auf **Variationsmöglichkeiten**, wie unterschiedliche Ärmellängen etc. hingewiesen?

- Wird in Worten oder Symbolen erklärt, für welchen **Schwierigkeitsgrad** das Schnittmuster ausgelegt ist? (Anfänger*innen, Fortgeschrittene)

Technische Zeichnung

Technische Zeichnungen sind für mich die wertvollste Informationsquelle, weil darauf **Schnittdetails** viel klarer als auf Fotos zu erkennen sind. Zeichnungen konzentrieren sich auf das Wesentliche, nämlich die **Konturen** und **Nahtlinien**, während Fotos eher emotional wirken.

- Gibt es eine oder mehrere technische Zeichnungen, z.B. Vorder- und Rückansicht?
- Welche **Designdetails** z.B. Falten, Abnäher etc. kannst du erkennen?
- Gibt es **Schnitt-Variationen**, z.B. lange und kurze Ärmel, unterschiedliche Saumlängen etc. ?
- Was könnte dir **Schwierigkeiten** bereiten?



Schnittmuster ohne technische Zeichnung kaufe ich nicht. Eine fehlende technische Zeichnung kann ich nur bei Gratis-Schnittmustern akzeptieren.

Masstabellen

Nicht immer ist im Schnittmuster angegeben, ob es sich bei der Maßtabelle um eine **Körpermaß-** oder eine **Fertigmaßtabelle** handelt. Achte also genau im umliegenden Text auf Hinweise. Gibt es sowohl eine Körper- als auch eine Fertigmaßtabelle, kannst du ausrechnen, wieviel **Zugaben** das Schnittmuster an bestimmten Körperbereichen enthält. In Kombination mit der Beschreibung der Passform, sowie der empfohlenen Stoffqualität und deren Eigenschaften, hilft dir das, wenn du dich zwischen zwei Größen entscheiden musst, weil deine Maße dazwischen liegen.

- Handelt es sich um eine Körpermaßtabelle? (Es sind z.B. die Maße für Umfänge angegeben.)
- Ist es eine Fertigmaßtabelle? (Findet sich irgendwo ein Hinweis, dass du die Maße mit einem vorhandenen Kleidungsstück vergleichen sollst?)



Zur Auswahl der richtigen Größe reicht dir der Brust- bzw. der Hüftumfang. Mehr Maße braucht es nicht. Alles andere kannst du auch am Schnittmuster ausmessen.

Stoffverbrauch

Die benötigte Stoffmenge für ein Kleidungsstück ist häufig für die einzelnen **Größen** unterschiedlich. Eine **größere Größe** erfordert meist auch mehr Stoff.

Um den Stoffverbrauch, insbesondere dann, wenn das Schnittmuster **Variationsmöglichkeiten** bietet, übersichtlich darzustellen, wird er meist in Tabellenform angegeben. Dabei bezieht sich die Stoffmenge, wenn nicht anders angegeben, in der Regel auf eine **Stoffbreite von 140 cm**.

- Ist klar, für welche **Stoffbreite** der Stoffverbrauch angegeben ist?
- Wird deutlich, wie sich die Stoffmenge bei unterschiedlichen **Varianten** (z.B. kurze oder lange Ärmel) verändert?



Die Stoffmenge wird anhand des Zuschneideplans ermittelt. Manche Anbieter*innen rechnen eher großzügig - aber das kann man nie wissen!

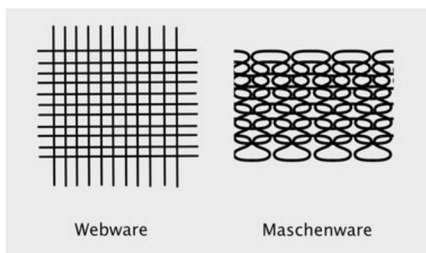
Stoffwahl

Vor allem, wenn du wenig Näherfahrung hast, solltest du die Empfehlung zur Stoffwahl beachten und die **Stoffqualitäten** nicht ohne Weiteres austauschen. Erst mit zunehmender Erfahrung weißt du, worauf es bei der Kombination von Stoff und Schnitt ankommt.

Zusätzlich solltest du erfahren, was du außer dem Stoff noch benötigst, z.B. Reißverschluss, Verstärkung oder Knöpfe.

- Ist klar beschrieben ob das Schnittmuster für **gestrickte Stoffe** ("Jerseys") oder für unelastische oder wenig elastische **Webware** vorgesehen ist?

- Gibt es Angaben für **unterschiedliche Stoffqualitäten**? Ggf. auch mit einer Beschreibung, wie das Kleidungsstück sich bei unterschiedlichen Stoffen verändert?



Verwende niemals Webware (einen unelastischen Stoff) für einen Jersey-Schnitt. Auch die Zugabe von Elasthan reicht nicht für die benötigte Elastizität.

SCHNITTMUSTER-CHECK

crafteln

Name
des Schnittmusters:



Hersteller:

Größen:

Preis:

Bilder

Unterschiedliche Körperformen, Jahreszeiten, Anlässe? Ähnliche Figur wie ich? Welche Schnittdetails sind erkennbar? Fotos auf Social Media?

Beschreibung

Silhouette/Passform, Variationsmöglichkeiten und Schwierigkeitsgrad?

Technische Zeichnung

Ansichten, Designdetails, Schnittvarianten

Maßtabelle(n) - meine Größe

Körpermaßtabelle

Fertigmaßtabelle

meine Größe

Stoffverbrauch

Stoffbreite 140 cm? Menge für Varianten? Stoffmenge für meine Größe?

Stoffwahl

Beschreibung für unterschiedliche Stoffqualitäten

Webware

Jersey

Bemerkungen



Zum Schluss 3 Tipps:

Wenn Du dir nach diesem Workbook nur noch 3 zusätzliche Sachen merkst, dann am besten diese:

1. DU BRAUCHST WENIGER SCHNITTMUSTER ALS DU DENKST

Kein Mensch merkt, wenn du mehre Kleidungsstücke nach einem (für deine Figur angepassten) Schnittmuster nähst. Die meisten Menschen achten nur auf die Farben deiner Kleidungsstücke oder das Stoffmuster.

2. ACHE AUF QUALITÄT

Auch bei Schnittmuster gibt es Qualitätsunterschiede. Es liegt nicht unbedingt an dir, wenn ein selbstgenähtes Kleidungsstück nicht passt oder es dir nicht so gut gelingt, wie es auf den Bildern aussah.

Achte in Zukunft auf ausführliche Beschreibungen und gute Anleitungen.

3. PASSE SCHNITTMUSTER AN

Schnittmuster, die einfach so passen, gibt es nicht. Du musst ein Schnittmuster immer kontrollieren und es ggf. auf deine Figur anpassen. Ja, das kostet ein bisschen Zeit, aber es lohnt sich, denn du kannst das Schnittmuster anschließend ganz oft verwenden, siehe Punkt 1.

Wenn du lernen möchtest, wie du Schnittmuster auf deine Figur anpassen kannst, schau dich mal in der [crafteln Akademie](#) um!



KLASSE, DASS DU BIS ZUM SCHLUSS DRANGEBLIEBEN BIST !

Deswegen meine
Einladung an dich:

Wenn du noch mehr darüber lernen möchtest, wie du die Passform deiner selbstgenähten Kleidung optimieren kannst, hol dir den kostenlosen Bibliotheksausweis

<https://crafteln.de/online-bibliothek/>

Wir freuen uns auf dich! Bis bald!

Meike

Copyright

URHEBERRECHTSHINWEIS

Alle Inhalte dieses Workbooks, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt (Copyright). Die Urheberrechte liegen bei Meike Rensch-Bergner. Die Urheberrechte an den Fotos von Meike Rensch-Bergner liegen bei Monika Lauber.

Das Workbook darf ausschließlich für private Zwecke verwendet werden und darf nicht vervielfältigt, verbreitet oder auf andere Art und Weise öffentlich zugänglich gemacht werden. Wer gegen das Urheberrecht verstößt (z. B. das Workbook unerlaubt vervielfältigt), macht sich gem. §106ff Urhebergesetz strafbar. Verstöße können kostenpflichtig abgemahnt werden und es ist Schadensersatz zu leisten. Hamburg, 2025.

HAUFTUNGSAUSSCHLUSS

Das Workbook ist mit größter Sorgfalt erstellt worden. Sollten dennoch versehentlich Fehler enthalten sein, wird keine Haftung übernommen. Die Autorin übernimmt keine Gewähr für die Aktualität, Vollständigkeit und Richtigkeit der bereitgestellten Inhalte. Für Schäden, die direkt oder indirekt durch das Anwenden der Inhalte entstanden sind, kann keine juristische Verantwortung sowie Haftung in irgendeiner Form übernommen werden.

